

# Implikationen der Aufhebung der Arzneimittelpreisverordnung für den Preiswettbewerb auf dem OTC-Markt

Tom Stargardt, Jonas Schreyögg, Reinhardt Busse

Fachgebiet Management im Gesundheitswesen  
Technische Universität Berlin

## Hintergrund

### Maßnahmen des GKV-Modernisierungsgesetzes

- Der grundsätzliche Ausschluss nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel aus der vertragsärztlichen Versorgung (§34 Abs.1 SGB)
- Liberalisierung der Preisbestimmung für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel (Abschaffung der Arzneimittelpreisverordnung)
- ...

Ziel des Gesetzgebers für den  
OTC - Markt

„Die Freigabe der Preise für nicht verschreibungspflichtige  
Arzneimittel wird zu einer deutlichen **Zunahme des  
Wettbewerbs** und **tendenziell zu sinkenden Preisen** führen.“

2

Quelle: Gesetzentwurf zum GKV-Modernisierungsgesetz der Fraktionen SPD, CDU/CSU und Bündnis90/ die Grünen, Deutscher Bundestag, Drucksache 15/1525, S. 166.

## Methoden

- 1) Untersuchung der Preise bzw. der Preisentwicklung im OTC - Markt
  - Auswahl von fünf für den OTC-Markt wichtigen Arzneimitteln
  - Preis dieser OTC wurde im Rahmen einer persönlichen von 256 Befragung Berliner Apotheken im Dezember 2005 ermittelt (ca. 2 Jahre nach Gesetzesänderung)
  - Messung der Anzahl der Preisänderungen / Preisentwicklung / Standardabweichung
- 2) Identifikation von Einflussfaktoren für eine Preisveränderung
  - Probit-Regression (abhängige Variable: Preisveränderung)
- 3) Analyse des Verbraucherverhaltens in Bezug auf den Kauf von OTC
  - Fragebogengestützte persönliche Befragung bei Käufern von OTC im Juni 2006

3

## 1) Apothekenbefragung Auswahl der OTC

Top 10 Verordnungen nicht-verschreibungspflichtige Arzneimittel 2003

Pharmazentralnr.	Name des OTC	Hersteller	Packungsgröße	Dosierstärke	Arzneimittelgruppe	Anzahl der Verschreibungen 2003
4633713	HerzASS (Acetylsalicylsäure)	Ratiopharm	100	79	Thrombozytenaggregationshemmer	3.009,068
1343682	ASS 100 TAH (Acetylsalicylsäure)	Ratiopharm	100	79	Thrombozytenaggregationshemmer	2.892,237
8953568	Paracetamol 500 (Paracetamol)	Ratiopharm	30	5	Analgetika / Antirheumatikum	2.083,069
8780167	NasenSpray K (Nasenspray für Kinder)	Ratiopharm	10	72	Rhinologika / Sinusitismittel	1.531,184
1479157	Gelomyrtol forte (Myrtol)	Pohl Boskamp	20	24	Antitussiva / Expektorantia	1.457,023
8780173	NasenSpray E (Nasenspray)	Ratiopharm	10	72	Rhinologika / Sinusitismittel	1.440,348
8585997	Prospan (Hustensaft für Kinder)	Engelhard	100	24	Antitussiva / Expektorantia	1.394,852
8625567	Sinupret forte (pflanzliches Medikament)	Bionorica	20	72	Rhinologika / Sinusitismittel	1.289,755
7402210	ASS 100 (Acetylsalicylsäure)	Hexal	100	79	Thrombozytenaggregationshemmer	1.147,684
1610137	D Flouretten 500 (Vitamine)	Aventis	90	84	Vitamine	1.048,572
<b>Summe der Top10 OTC Verschreibungen 2003</b>						17.293,792
<b>Summe aller OTC Verschreibungen 2003</b>						197.496,833
<b>Anteil</b>						8.76%

Quelle: WIDO, GKV-Arzneimittelindex

4

## 1) Apothekenbefragung Auswahl der Apotheken

Bezirk	Größe in Hektar	Einwohner in 1.000	Durchschn. Haushaltseinkommen	Anzahl Apotheken	Einwohner je Apotheke
Charlottenburg-Wilmersdorf	64.7	315	1625	113	2788
Mitte	39.5	321	1300	98	3276
Tempelhof-Schöneberg	53.1	336	1500	95	3537
Friedrichshain-Kreuzberg	20.2	256	1225	72	3556
Steglitz-Zehlendorf	102.5	288	1900	75	3840
Treptow-Köpenick	168.4	234	1625	56	4179
Lichtenberg	52.3	259	1475	59	4390
Pankow	103.1	348	1400	77	4519
Spandau	91.9	226	1600	50	4520
Reinickendorf	89.5	246	1625	54	4556
Neukölln	44.9	307	1300	64	4797
Marzahn-Hellersdorf	61.7	253	1600	48	5271

5

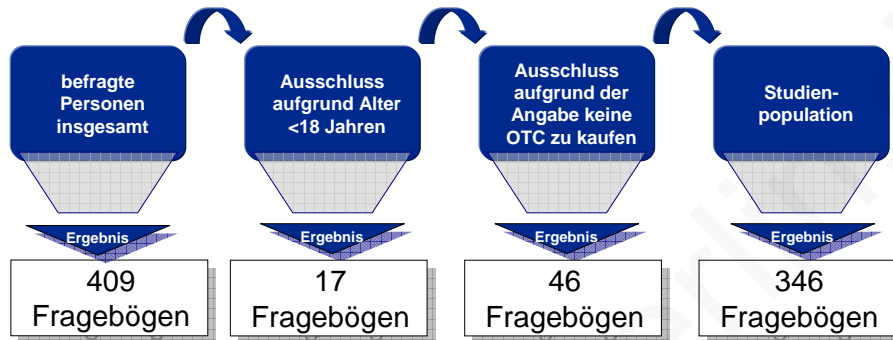
## 2) Probitregression Identifikation von Einflussfaktoren

- abhängige Variable: Preisänderung (0/1)
- unabhängige Variablen:
  - Anzahl der Apotheken im Umkreis von 500m
  - Einwohnerdichte in PLZ-Region der Apotheke
  - Haushaltseinkommen auf Bezirksebene
  - Angebot von homeopathischen Arzneimitteln
  - Hausapotheke der Barmer Krankenkasse
  - Ost- / Westteil
  - Arztdichte auf Bezirksebene
  - Höhe der Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene

6

### 3) Befragung von Käufern von OTC Auswertungsschritte

- Befragung mittels Fragebogen an 9 unterschiedlichen Orten Berlins



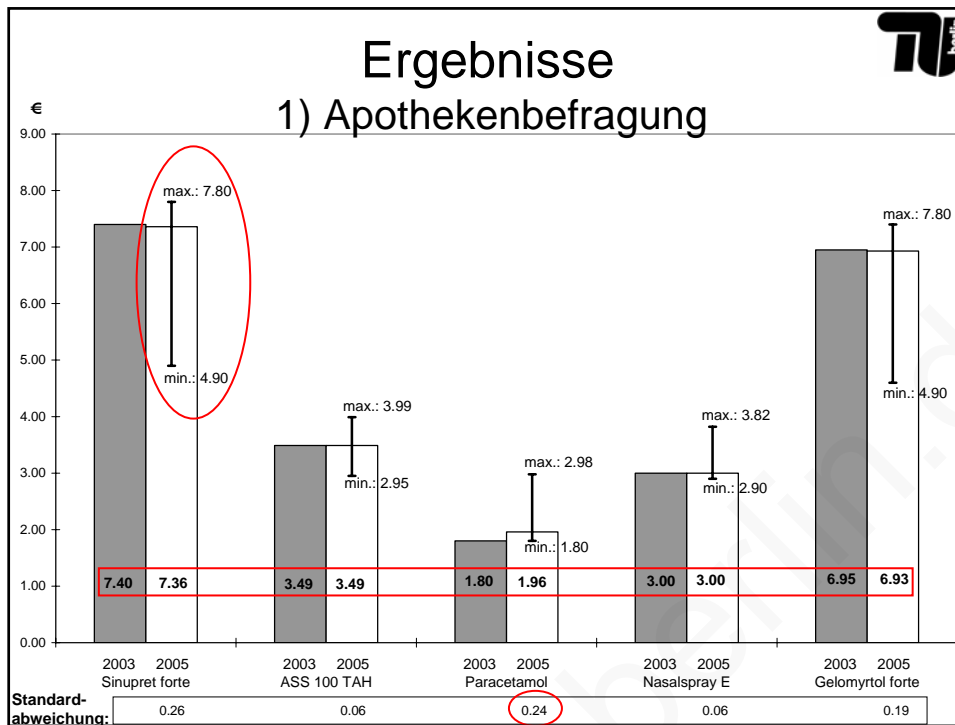
7

## Ergebnisse

### 1) Apothekenbefragung

- 243 von 256 befragten Apotheken nahmen teil
- 56 Apotheken (23.1%) hatten mindestens einen der fünf erfragten Preise verändert
- 91 von 1215 erfragten Preisen verändert (7,5%)
- **Unterschiede zwischen ehemaligem Ost- und Westberlin** [Ost: 34 Apotheken (47,9%) vs. West: 22 Apotheken (12,8%)]

8



## Ergebnisse

### 2) Probitregression

[abh. Variable: Preisveränderung Ja/Nein]

Modell I (HH\_EK)

Parameter	DF	Estimate	Standard Error	Chi-Square	Pr>ChiSq
Intercept	1	-1.1055	0.911	1.47	0.225
	1	-0.2488	0.2679	0.86	0.353
Apo_r05	1	-0.1434	0.061	5.52	0.0188
Einwohner_Dichte	1	59.9964	25.0849	5.72	0.0168
HH_Einkommen	1	0.0011	0.0005	4.37	0.0365
Homoeopathieapo	1	0.1084	0.212	0.26	0.6092
Hausapo	1	-0.0008	0.3478	0	0.9981
W	1	1.414	0.3557	15.8	<0.0001
Aerzte	1	-0.37	0.3042	1.48	0.2239

10

## Ergebnisse

### 3) Befragung von Käufern von OTC

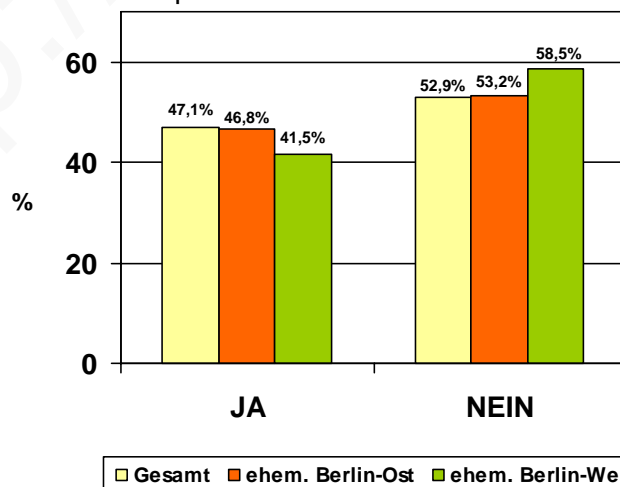
- Studienpopulation: 346 Personen
- durchschn. Alter: 41.5 Jahre
- Geschlecht: 61.4% w ; 38.6% m
- Wohnort: 46,3% ehem. Berlin-Ost  
36,6% ehem. Berlin-West  
17,1% andere Bundesländer

11

## Ergebnisse

### 3) Befragung von Käufern von OTC

„Wussten Sie, dass der Preis eines nicht-verschreibungspflichtigen Arzneimittels (z. B. Aspirin) seit ungefähr 2 Jahren von Apotheke zu Apotheke stark variieren kann?“



12

## Ergebnisse

### 3) Befragung von Käufern von OTC

„Wie viele Minuten Umweg würden Sie in Kauf nehmen, wenn Sie wüssten, dass ein nicht-verschreibungspflichtiges Arzneimittel in einer anderen Apotheke € 1.00 weniger kosten würde?“

	Gesamt	Berlin-Ost	Berlin-West
Gesunder Zustand	8,5 Minuten	7,5 Minuten	9,8 Minuten
Akutzustand (Krank)	1,7 Minuten	1,1 Minute	2,0 Minuten

13

## Ergebnisse

### 3) Befragung von Käufern von OTC

„Worauf legen Sie in einer Apotheke beim Kauf von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln am meisten Wert? Ordnen Sie den Aspekten eine Rangfolge von 1 (am wichtigsten) bis 6 zu.“

	Berlin	Ost	West
1.	Lage/Öffnungszeiten	Lage/Öffnungszeiten	Lage/Öffnungszeiten
2.	Hochwertige Beratung	Hochwertige Beratung	Hochwertige Beratung
3.	Preis	Preis	Preis
4.	Freundlichkeit des Personals	Freundlichkeit des Personals	Freundlichkeit des Personals
5.	Vorrat/keine Nachbestellung	Vorrat/keine Nachbestellung	Vorrat/keine Nachbestellung
14 6.	Rabatt/Bonusprogramm	Rabatt/Bonusprogramm	Rabatt/Bonusprogramm

## Diskussion/Schlussfolgerungen

- Tendenziell herrscht **kein** bzw. **nur geringer** Preiswettbewerb zwischen den Berliner Apotheken
- Unterschiede in der Häufigkeit von Preisvariationen zwischen ehem. Berlin-Ost und ehem. Berlin-West
- **keine** Unterschiede bzgl. der Kenntnis über die Gesetzesänderung und der Bedeutung des Wettbewerbsfaktors „Preis“
- Unterschiede in den Strukturen des Apothekenmarktes, da die Strukturen in Berlin-West wesentlich älter sind, als die in Berlin-Ost (Apothekenzahl hat sich 1991-1995 annähernd verdoppelt)
- **Es ist fraglich, ob der Preis eines OTC überhaupt den entscheidenden Wettbewerbsfaktor darstellt**

15